Inhalt

Ein	führung: Internationale Trends in der Hochschuldidaktik
1.1	Aktuelle Entwicklungsziele und -maßnahmen in der Lehre
	an Hochschulen
	1.1.1 Lebenslanges Lernen und Schlüsselkompetenzen in den Fokus der Hochschuldidaktik
	1.1.2 Internationalisierung als Ziel hochschuldidaktischer Entwicklungen
	1.1.3 Professionalisierungstrends in der Hochschullehre: Dienstleistungen für Lehrende
	1.1.4 Ökonomische Konsequenzen für die Lehre und Hochschuldidaktik
	1.1.5 Finden von Balance und Selbststeuerung als zentrale hochschuldidaktische Zielbereiche
1.2	Best Practices
1,2	1.2.1 Ganzheitliche Evaluierungsansätze in der
	Hochschuldidaktik
	1.2.2 Fokus auf Wirkungsgrad von Lehre und
	Persönlichkeitsentwicklung
	1.2.3 Personalisierte Lehrangebote
1.3	Umsetzungshilfen
1.0	1.3.1 Handbücher zur Hochschullehre und zur Qualität in
	Studium und Lehre
	1.3.2 Checkliste für Lehrveranstaltungen zu
	internationalen Trends in der Hochschuldidaktik
Allg	gemeiner didaktischer Zugang
2.1	Grundlagen des Lehrens und Lernens
	2.1.1 Ergebnisse von Lernprozessen: Wissen und unser Gedächtnissystem
	2.1.2 Der Weg zum Wissen im Langzeitgedächtnis: Vom
	sensorischen Register in das Arbeitsgedächtnis
	Exkurs: Das Arbeitsgedächtnis und die Cognitive-Load-
	Theorie
	2.1.3 Wissen über Wissen: Metakognitionen
	Exkurs: Lernstrategien – die SQ3R-Methode

	าร
in der Hochschule	
Exkurs: Emotionale Stimmung und Lehrevaluation	
2.1.5 Motivation, Emotion und Prokrastination	
2.1.6 Gestalten von Lernumgebungen: Lernort	
Hochschule	
2.1.7 Umsetzungshilfen	
2.2 Lehrveranstaltungsplanung und curriculare Überlegunge	n
Exkurs: Die didaktische Rekonstruktion	
2.2.1 Die Instruktionsstrategie und Unterrichtsplanung.	
Exkurs: Das TPACK-Modell	
2.2.2 Medienwahl und Materialkonstruktion	
2.2.3 Evaluation	
2.2.4 Curriculare Überlegungen	
2.2.5 Umsetzungshilfen	
2.3 Ziel- und Kompetenzorientierung	
2.3.1 Kompetenzen und deren Korrelate	
2.3.2 Best Practices	
2.3.3 Umsetzungshilfen	
2.4 Differenzierung, Individualisierung und	
Diversitätsmanagement	
2.4.1 Stand der Forschung: Lehren und Lernen persönlig	
machen	
2.4.2 Best Practices	
2.4.3 Umsetzungshilfen	
2.5 Forschendes Lernen	
2.5.1 Ziele und Bewertung forschenden Lernens	
2.5.2 Förderung forschenden Lernens	
2.5.3 Umsetzungshilfen	
<u> </u>	
Methodenwerkstatt: Spezielle Didaktiken	
3.1 Die Gestaltung von Seminaren	
3.1.1 Planung und Förderung aktiver	
Informationsverarbeitung in Seminaren	
3.1.2 Umsetzungshilfen	
3.2 Die Gestaltung von Vorlesungen	
3.2.1 Stand der Forschung zur Gestaltung von	
Vorlesungen	
3.2.2 Best Practices	
3.2.3 Umsetzungshilfen	
3.3 Selbstgesteuertes Lernen	
3.3.1 Kognitive und metakognitive Faktoren	
selbstgesteuerten Lernens	
3.3.2 Motivationale und affektive Aspekte	
selbstgesteuerten Lernens	
Exkurs: Prokrastination an der Hochschule	

		3.3.3 Selbstgesteuertes Lernen an der Hochschule Exkurs: Prüfungsangst	122 123		
		3.3.4 Spezifische Strategien des selbstgesteuerten Lernens3.3.5 Zusammenfassung und Umsetzungshilfen	125 130		
	3.4	Die Gestaltung von Lernmaterialien	130		
	٠	3.4.1 Was Lernmaterialien wirksam macht	130		
		3.4.2 Best Practices	136		
		3.4.3 Umsetzungshilfen	139		
	3.5	Hybride Lernszenarien: E-Learning und Blended Learning	142		
		3.5.1 E-Learning	143		
		3.5.2 Zusammenfassung und Umsetzungshilfen	156		
4	Hochschuldidaktische Interaktion				
	4.1	Hochschuldidaktische Kompetenzen der Lehrenden	158		
		4.1.1 Stand der Forschung zur Lehrkompetenz	158		
		4.1.2 Best Practices	166		
		4.1.3 Umsetzungshilfen	168		
	4.2	Visualisieren und Präsentieren	169		
		4.2.1 Gestaltung von Texten	170		
		4.2.2 Bildmedien	172		
		4.2.3 Bild- und Textkombinationen	173		
		4.2.4 Lernen mit dynamischen Visualisierungen	175		
		4.2.5 Präsentationen	177		
		4.2.6 Umsetzungshilfen	182		
	4.3	Zeit- und Selbstmanagement	183		
		4.3.1 Stand der Forschung	183		
		4.3.2 Best Practices	190		
		4.3.3 Umsetzungshilfen	192		
	4.4	Projektbasiertes Lernen und Projektmanagement	194		
		4.4.1 Forschungsergebnisse zum projektbasierten Lernen	1, .		
		an Hochschulen	194		
		4.4.2 Best Practices	198		
		4.4.3 Umsetzungshilfen	200		
_	TT1	hadadidahiraha Oralisira menidihan	204		
5		hschuldidaktische Qualitätsentwicklung	204		
	5.1	Von der Lehrevaluation zur Lehrkompetenzentwicklung	204		
		5.1.1 Stand der Forschung: Komplexe Bedingungen einer	204		
		hochschuldidaktischen Qualitätsentwicklung	204		
		5.1.2 Best Practices	209		
	<i>5.</i> 2	5.1.3 Umsetzungshilfen	212		
	5.2	Leistungen beurteilen, prüfen und bewerten	217		
		5.2.1 Didaktische Funktionen der Leistungsbewertung	217		
		Exkurs: Der Testing-Effekt als didaktische Funktion der	_		
		Leistungsbewertung	218		
		5.2.2 Gesellschaftliche Funktionen der			
		I eistungsüherprüfung	219		

	5.2.3 Leistungsbewertung: Hintergründe und Rationale	219
	5.2.4 Ebenen der Leistungsbeurteilung	221
	Exkurs: Portfolios und die individuelle Bezugsnorm	223
	5.2.5 Kriterien zur Prüfungsgestaltung	224
	5.2.6 Unterschiedliche Prüfungsformate im Vergleich:	
	Die schriftliche Prüfung	225
	Exkurs: Plagiatsprüfung und automatisierte	
	Essaybewertung	227
	5.2.7 Unterschiedliche Prüfungsformate im Vergleich:	
	Die mündliche Prüfung	227
	Exkurs: Welches Prüfungsformat bevorzugen Studierende?	229
	5.2.8 Alternative Prüfungsformate	229
	5.2.9 Umsetzungshilfen	230
5.3	Interessen, Motivation, Anstrengung und Dropout in	
	Lehrveranstaltungen	231
	5.3.1 Stand der Forschung zur Leistungsmotivation im	
	Studium	231
	5.3.2 Best Practices	237
	5.3.3 Umsetzungshilfen	240
Literatur		242
Stichwortve	rzeichnis	267